

BF Tag Jugendfeuerwehr 2014

Am 26.10.14 war es endlich soweit: Der langersehnte Berufsfeuerwehr Tag (kurz: BF Tag).

Mittags um 13:00 Uhr trafen sich die Kameraden und Kameradinnen der Jugendfeuerwehr (Jf) zum Antreten. Ralf, unser Jf Betreuer, las die Fahrzeugeinteilung vor.

Zur Verfügung standen 3 Fahrzeuge:

28-LF20-1 (TLF) (Tanklöschfahrzeug)

10-LF16-TS-1 (Löschfahrzeug mit Tragkraftspritze)

28-GW-1 (Gerätewagen)

Kurz nach dem sich alle mit den Fahrzeugen vertraut gemacht haben, kam auch schon der erste Alarm!

Gemeldete Lage: Feuer 1 → Kellerbrand mit 2 vermissten Personen!

Sofort liefen alle zu ihren Fahrzeugen und rüsteten sich aus. Am Einsatzort angekommen, sah man schon Rauch aus dem Keller aufsteigen. Der erste Befehl ging an den Angriffstrupp des TLFs:

Rein gehen und das Feuer löschen + Personen retten!

Der gleiche Befehl ging auch an den Angriffstrupp den LF16-TS.

Die weitere Besetzung des TLFs und des LF16-TS übernahmen die Wasserversorgung und die Patientenablage. Die Besetzung des GW's übernahm die Verkehrsabsicherung. Nach kurzer Zeit fand der erste Trupp die erste Person. Sofort unterstützte der Wassertrupp des LF16-TS die Rettung der Person und versorgte sie bei der Patientenablage.

Kurze Zeit später die nächste Rückmeldung: „2. Person gefunden“.

Auch diese Person wurde durch einen Trupp an der Patientenablage betreut.

Dann nach weiteren Minuten meldeten die Trupps: „Feuer Aus“!

Die Trupps kamen wieder aus dem Keller heraus und konnten endlich wieder Tageslicht sehen. Am Ende des Einsatzes wurden mit einem Hochdrucklüfter die Räume rauchfrei gemacht. Nach dem Abbauen wieder Rückkehr zur Wache: Autos wieder Einsatzklar machen.

Als dann alle im Gerätehaus saßen und ein Plätzchen vor sich hatten, Alarm!

Gemeldet: Großfeuer im Gewerbegebiet.

Aber als alle im Auto saßen, kam der Befehl: Einsatzabbruch. Also wieder alle auf ihre Plätze und essen.

Um 15:00 Uhr kamen eingeladene Kinder aus der Eintracht Grundschule die 10 Jahre sind oder die dieses Jahr noch 10 Jahre alt werden. Wir zeigten ihnen eine Schauübung, die Funkrufnamen unserer Einsatzfahrzeuge. Natürlich zeigten wir ihnen eine Wärmebildkamera und im Korb der Drehleiter durften sie auch mitfahren.

Als nach einer Stunde die Kinder wieder weg waren, ging der normale BF Tag weiter.

Und natürlich: Der nächste Alarm!

Diesmal aber nur für den GW.

Gemeldet: Einkaufen!

Als die GW Besatzung zurück kam und sich alle auf das wohl verdiente Essen freuten, wurden alle enttäuscht. Alarm!

Aber, mal wieder nur für die GW Besatzung.

Gemeldet: VP* im Wald. Sofort rückte die GW Mannschaft aus.

Natürlich warteten die restlichen mit dem Essen.

Kurze Zeit später: Alarm für das 28-LF20-1 und das 10-LF16TS-1

Gemeldet: Unterstützung GW → Einsatzstelle ausleuchten Sofort machten sich alle auf den Weg Richtung Auto.

Vor Ort angekommen, lag eine Person in einer Schlucht, mitten im Wald! Es war stocke Finster. Jeder wusste was er zu tun hat. Am Ende war die Einsatzstelle so ausgeleuchtet, das die Kollegen unten alles sehen konnten und den Patienten anleinen konnten.

Der Rest der Mannschaft zog die Person den steilen Hang hoch.

Als der Patient sicher gerettet war, konnten wir wieder alles abbauen.

Dann hieß es wieder:

Ab zur Wache die Fahrzeuge wieder Einsatzklar machen. Danach aber endlich: Was zu Essen.

Das frische Steak und die frische Bratwurst vom Grill schmeckten hervorragend!

Als alle satt und der Tisch abgeräumt war, wurde das `Schlafquartier´ eingerichtet.

Während des Einrichtens: Alarm!

Alle rannten runter und verteilten sich auf die Autos.

Gemeldet → Hilfeleistung für die Pol* (Polizei)

Alle Fahrzeuge fuhren zur gemeldeten Adresse.

Lage vor Ort: Verwirrter Altenheim Bewohner sei im Wald.

Sofort machten sich alle Trupps auf die Suche nach der vermissten Person.

Sehr schnell konnte ein Trupp die Person ausfindig machen und sicher aus dem Wald retten.

Als alle wieder an der Wache ankamen, konnte man sich zwischen freier Verfügung und Film gucken entscheiden.

Die meisten entschieden sich aber für den Film.

Als um vor Mitternacht alle ins Bett gingen und es grade ruhig war, Vollalarm!

Alle Kräfte mussten ausrücken.

Gemeldet → BMA* (Brandmeldeanlage) Tankstelle

Als die Einsatzkräfte vor Ort ankamen, musste der erste Angriffstrupp mit dem Gruppenführer die Lage erkunden.

Das LF16TS fuhr in dieser Zeit auf die Rückseite und erkundete da die Lage.

Nach 2 Minuten Entwarnung: Fehlalarm

Also alle wieder ins Bett und ruhen.

Der Rest der Nacht blieb ruhig. Bis.....

Um 6:20 Uhr ein Einsatz für das 28-LF20-1 kam.

Gemeldet: ÖL Spur

Lage vor Ort: Etwa 10 Meter lange ÖL Spur.

Der Gruppenführer gab dem Maschinisten* die Rückmeldung: Wir brauchen Verstärkung!

Nach 5 Minuten waren auch die nachalarmierten Kräfte eintreffend.

Wir streuten die Ölspur ab und nahmen die Reste auf.

Als wir wieder an der Wache waren, gab es Frühstück.

Dann ein bisschen Freie Verfügung bis, na klar, zum Alarm!

Gemeldet: Feuer 2 → Feuer in Schwimmbad + 2 vermisste Personen.

Die Angriffstrupps des TLFs und des LF16TS gingen jeweils mit einem C-Rohr vor.

Draußen wurde die Wasserversorgung + Patientenablage eingerichtet. Schnell konnten die Personen befreit werden.

Der Brandherd konnte auch schnell gefunden werden und somit auch schnell gelöscht werden.

Am Ende des Einsatzes wurden mit einem Hochdrucklüfter die Räume rauchfrei gemacht.

Als alles wieder aufgeräumt war, wieder Rückkehr zur Wache.

Autos wieder Einsatzklar gemacht und auf der Wache aufgeräumt.

Als alles wieder ordentlich war, natürlich, Einsatz für den kompletten Zug.

Gemeldet → VU PKW (Verkehrsunfall)

Alle Einsatzkräfte rückten aus. Als wir vor Ort ankamen, sahen wir schon, das ein Auto die Böschung runter gerutscht war und dann gegen einen Betonfeiler geprallt ist. Im PKW befand sich noch eine Person, die aber schnell gerettet werden konnte. Das Auto wurde mit Hilfe einer Seilwinde hoch geholt.

Auch dieser Einsatz konnte erfolgreich abgearbeitet werden.

Am Ende des BF Tages waren alle sehr müde und froh, heute Abend wieder im eigenen Bett schlafen zu können.

Insgesamt hat es allen beteiligten JF-Mitgliedern viel Spaß gemacht und wir würden uns freuen, wenn wir so einen Tag noch einmal machen dürfen.

Danken möchten wir vor allem unseren Betreuern, die sich viel Arbeit gemacht haben, uns diesen Tag so super zu gestalten.

Jan Ißbrücker (Mitglied JF-Holzen)